

Hinweise zur Datenverarbeitung der Anwaltskanzlei Drschka

Durch die am 25.05.2018 in Kraft getretene Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) wird der Schutz Ihrer persönlichen Daten sowie Ihre Rechte im Umgang mit Ihren Daten gestärkt. Gerade im anwaltlichen Mandatsverhältnis und insbesondere in sozial- und medizinrechtlichen Verfahren ist eine Verarbeitung Ihrer Daten zwingend notwendig, um Ihre Rechte durchzusetzen. Nachstehend informiere ich Sie über die im Zusammenhang mit Ihrem Mandant erforderliche Datenverarbeitung.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Rechtsanwalt Christian Drschka,
Ockstädter Straße 26, 61169 Friedberg,
Fon: 0 60 31 – 77 58 674,
Fax: 0 60 31 – 77 58 675,
mail@kanzlei-drschka.de

Die Notwendigkeit der Einrichtung eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten entfällt.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie mich mandatieren, erhebe ich folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen gegen mich sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Zur Anrufbearbeitung bediene ich mich des externen Dienstleisters [Hans Soldan GmbH](#). Bei einem Anruf werden Ihre Telefonnummer, Ihr Name, Ihr Anliegen und auf Wunsch Ihre E-Mail-Adresse gespeichert und an mich weitergeleitet. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit b DSGVO. Mit dem Anbieter Hans Soldan GmbH wurde nach den Vorschriften der DSGVO ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen, der die datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährleistet. Insbesondere sind die Mitarbeiter zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Emails der Kanzlei Drschka werden SSL/TLS-verschlüsselt gesendet und empfangen. Auf den Servern der Email-Provider werden die Emails aber unverschlüsselt zwischengespeichert, so dass die Vertraulichkeit Ihrer Daten nicht durchgängig gewährleistet ist. Ich sende Ihnen E-Mails mit vertraulichen Inhalten nur nach vorheriger Zustimmung zu, wobei Sie die Zustimmung auch konkludent durch entsprechende Kontaktaufnahme Ihrerseits erklären können (vgl. § 2 BORA). Im Zweifel sollten Sie vertrauliche Daten auf dem Postweg oder persönlich übermitteln.

Mit dem Hosting-Anbieter IONOS wurde nach den Vorschriften der DSGVO ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen, der die datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährleistet.

Darüber hinaus kann es erforderlich werden, besonders geschützte Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO zu verarbeiten. Dies betrifft insbesondere Gesundheits- und/oder Sozialdaten, deren Verarbeitung für die Durchsetzung Ihrer Ansprüche in Arzthaftungs- und Personenschadensangelegenheiten sowie verschiedenen sozialrechtlichen Verfahren (Rentenangelegenheiten, Schwerbehindertenrecht u.a.), aber auch im Rahmen der Beantragung von Beratungs- und Prozesskostenhilfe erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 9 Abs. 2 lit f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich. Für die Verarbeitung Ihrer Daten hole ich ferner Ihre Zustimmung ein.

Die für die Mandatierung von mir erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass ich nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet bin oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO bzw. Art 9. Abs. 2 lit a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit f DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte), Sachverständige, Versicherungsgesellschaften sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz, sowie zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber mir zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass ich die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei mir erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und ich die Daten nicht mehr benötige, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder meines Kanzleisitzes wenden.

•

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an mail@kanzlei-drschka.de.

Falls Sie Fragen zum Datenschutz haben, stehe ich Ihnen jederzeit gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Stand dieser Erklärung: Oktober 2024